

Hundepädagogische Ausbildung für Schulen

Inhalte - Aufbau - Umfang - Kosten

Die Ausbildung erfolgt modular. Sie schafft eine solide Basis für Hund und Lehrer/in und unterstützt die gelernten Inhalte auf die beruflichen Erfordernisse anzupassen.

Die Ausbildung bereitet immer Mensch *und* Hund auf den Einsatz als Team im beruflichen Umfeld vor. Die Teilnehmer/innen lernen neben den hundepädagogischen Grundkenntnissen auch die relevanten Verhaltensweisen des Hundes kennen und trainieren. Sie entwickeln konzeptkonform einen didaktischen und profunden Einsatz, der die Rahmenbedingungen berücksichtigt. Am Ende der Ausbildung kennen sie die erforderlichen Kriterien für die Führung des Hundes, den beruflichen Einsatz als auch für Integration in das Umfeld.

Darüber hinaus lebt die Gruppe vom Austausch. Individuelle Einsatzgebiete werden sowohl durch die vertiefende Ausbildung in den Aufbaumodulen als auch durch das Einzelcoaching abgedeckt.

Umfang / Kosten:

Die hundepädagogische Ausbildung umfasst:

- 4 Basismodule
- 4 Aufbaumodule incl. Konzept-Klärung für den eigenen Einsatz
- 1 Einzelcoaching: Begleitung und Training im beruflichen Umfeld

Jedes Modul umfasst 4-6 Zeiteinheiten á 45min

Gesamte Ausbildung: €950 pro teilnehmendem Mensch-Hund-Team

Jedes weitere individuelle Coaching (90min) €95 pP

Zusätzl. Themenabend und Prüfungsleistung: €150 pP

Ggf. zzgl. Anfahrt

Teilnehmerzahl: 8 Mensch-Hund-Teams

Die folgenden Seiten enthalten eine Übersicht über die Inhalte der Module.

Auf eine spannende Ausbildungszeit 😊 !

Stefanie Wunsch

Hundepädagogische Ausbildung

Dipl. päd. Stefanie Wunsch
Training | Coaching | Beratung

Mobil 0151 | 2528 3518
info@berufsbegleithunde.de



©hundepädagogische
Ausbildung S. Wunsch

Gesamtübersicht der hundepädagogischen Ausbildung:



Das Ausbildungskonzept umfasst die Ausbildung für die/den Hundeführer/in und seinen/ihren Hund, der im sozialen Berufsfeld eingesetzt werden soll. Die Gliederung in Ausbildungskategorien soll eine schnelle Einordnung der Module zu anvisierten Trainingszielen ermöglichen.



Inhalte der hundepädagogischen Ausbildung

Basismodul 1

Thema: Einsatzfaktoren des Hundes: Entwicklung, Eigenschaften, Körpersprache
Entwicklungsphasen des Hundes bis zum erwachsenen Hund; (Rasse)eigenschaften des eigenen Hundes kennen und im beruflichen Einsatz einschätzen können: „Fremdenfreundlichkeit“; Temperament; Eigenständigkeit; Territorialität
Arbeitseinsatz des Hundes in seinen Entwicklungsstufen: Arbeitsmotivation; Rückzug für den Hund; Einschätzung des eigenen Hundes im Einsatz; Diskussion: Ist der Einsatz des Hundes ohne Halter/in möglich...
Körpersprache des Hundes: Elemente der Körpersprache kennen und deuten lernen, incl. Stresssignale, Frust-, Aggressionsverhalten

Basismodul 2

Thema: Lernverhalten, Arbeitsbewusstsein und Grundlagen des Hunde- Trainings
Basis Ausbildung – Theoretische Grundlagen: Unterschiede zwischen Erziehung und Ausbildung; Verstehen von Motivation und Reizverarbeitung; Zielsetzung der Trainingsinhalte des Hundes
Lernpsychologie – Verhaltensaufbau bzw. -abbau Aufbau von Hemmung, Belohnungsaufschub, Motivation, Impulskontrolle: Trainingsoptionen
Arbeitsbewusstsein des Hundes: Einsatz des Hundes; Symbole und Rituale für den Hund im Einsatz

Basismodul 3 (Hundetrainer)

Thema: Grundlagen und Einsatzverhalten des Hundes trainieren
Basis Ausbildung I: Basissignale für den Hund festlegen: Basissignale praktisch trainieren; Sinnvoller Einsatz von Leckerchen und Spielzeug; Duldung und Frustrationstoleranz erhöhen; Orientierung am Halter, Positionsaufbau
Basis Ausbildung II: Basissignale Distanz-Training; Benehmen an der Leine in Ruhe und Bewegung; Bewegen ohne Leine; Grenzen setzen ohne Türen und Zäune

Basismodul 4

Thema: Konzeptklärung: Einsatz des Hundes in der eigenen Klasse
Einsatzplanung: Konzeptinhalte, Themen, Umfeldfaktoren
Kommunikation und Information im Umfeld: Informationsaufbereitung "Der sinnvolle Einsatz eines Hund im Berufsfeld" für: Schüler, Kollegen, (Schul-)Vorstand und Eltern; Präsentations-Möglichkeiten und Medieneinsatz (Mappe, Poster, etc.)
Rahmenbedingungen 1: Rechtliches; Versicherung; Behörden; Hygieneplan
Kommunikationsregeln im Kontakt mit Hunden: Regeln für Kinder im Umgang mit Hunden; Umgang und Regeln für Erwachsene mit dem Hund im beruflichen Einsatz; Umsetzungsmöglichkeiten; bei Bedarf: Einsatz des Hundes bei Menschen mit Angst vor Hunden

Aufbaumodul 5

Thema: Vertiefung Körpersprache des Hundes und Einsatztraining/Umweltsicherheit
Körpersprache und Intention des Hundes: Beschwichtigungs- und Aggressionsintentionen des Hundes erkennen und einschätzen lernen
Training in sehr ablenkungsreicher Umgebung: (Reiz)Wahrnehmung des Hundes; Motivation und Reizverarbeitung erkennen und lenken; den Hund durch Einsatz eigener Körpersprache leiten; Hilfestellung für den Hund in Stresssituationen; Eigener Einfluss in ungewöhnlichen Situationen

Aufbaumodul 6 (Hundetrainer)

Thema: Training mit Plan: Verhalten des Hundes zielgerecht trainieren
Verhaltensformung des Hundes – Schritt für Schritt: Verhalten-Ziele festlegen, formulieren, Trainingsschritte entwickeln: Praxisübungen
Methoden: Befehle erarbeiten und sinnvoll einsetzen

Aufbaumodul 7 (hundepädagogisch arbeitende Psychotherapeutin)

Thema: Kontakt und Interaktion mit „Fremden“, Didaktische Ziele
Didaktische Ziele, Entwicklung von eigenen Interaktionsmöglichkeiten im Einzelkontakt/ in Gruppen indoor / outdoor
Körpersprache erklären können: Die Körpersprache des Hundes einsetzen als Kommunikationsmittel und als Wahrnehmungsschulung für Schüler
Rahmenbedingungen 2: Austausch der Teilnehmer/innen; Eigene Ziele und Arbeitsweisen im beruflichen Einsatz; Pädagogische Schwerpunkte; Dokumentation; Evaluation

Aufbaumodul 8

Thema: Einsatztraining in der Schule
Kontakt Hund-Mensch: Kontakt mit Menschen; raue Umgangsweise von Mensch zu Hund; sanfte Umgangsweise von Hund zu Mensch; Aufnahme von Leckerchen nur auf Aufforderung; praktische Interaktionsmöglichkeiten; Arbeiten mit der entwickelten Methodik
Handling des Hundes im Fremdenkontakt: Führen des Hundes; Schutz des Hundes; Arbeit mit Schülern; Führung der Leine durch Fremde



Themenabend: Umwelt- und Personensicherheit, 90min

Thema „Hunde treffen Menschen“: Stresssignale und körpersprachliche Ausdrucksweisen des Hundes gegenüber Menschen erkennen und einordnen

Der Themenabend beschäftigt sich mit folgenden Schwerpunkten:

- Stress von Hunden und Stressmodell für Hunde
- Anforderungen an Hunde durch Menschen und ihr Verhaltensrepertoire
- Selbstregulation des Hundes vs Kontrolle durch den Hundeführer
- Überforderung und Verhaltensaufbau von „menschlich-sozialer“ Kompetenz bei Hunden
- Ausblick: Notwendige bzw. unterstützende Trainingsschritte

Einzelcoaching: Individuelle Beurteilung und Beratung zum Einsatz des Hundes im Einsatz-Umfeld (in der eigenen Einrichtung), 90min

Begleitung und Training im beruflichen Umfeld ggf. incl. Foto- bzw. Videoanalyse und Auswertung.

Das Coaching ist vor oder zu Mitte der Ausbildung zweckmäßig, um den sinnvollen Einsatz des Hundes sowie die Einflüsse auf den Hund einzuschätzen:

- Eignung des Hundes für den Unterricht
- Eignung der anvisierten Einsatzform
- Führung und Umgang mit dem Hund durch Halter und weiteren Personen in der Schule
- Aufenthalt des Hundes

Nach der Gewöhnung des Hundes an sein Umfeld werden durch das individuelle Coaching folgende Aspekte analysiert und geprüft:

- Einsatzoptionen für den Hund in der Klasse (Reduktion oder Erweiterung)
- Führung des Hundes im Einsatz
- Einschätzen der Ablaufroutinen in Bezug auf zukünftige Folgen

